

IDS 2015: Österreichische Aussteller sind zufrieden

Neuheiten überzeugten die Fachbesucher und bescherten den Unternehmen volle Auftragsbücher.

Die Internationale Dental-Schau 2015 ließ viele der 2.200 Aussteller ein überaus positives Fazit ziehen. Hervorgehoben wurden von ihnen neben dem großen Andrang eines fachkundigen Publikums vor allem

auch die interessanten Gespräche sowohl mit Besuchern als auch mit Firmenvertretern anderer Unternehmen.

Auch Österreich war mit einer durchaus starken Mannschaft ver-

treten – über 20 Unternehmen aus Industrie und Handel kamen nach Köln, um ihre Innovationen zu präsentieren.

Das hohe Niveau der vorgestellten Neuerungen und die Dimension

der dentalen Leitmesse beeindruckte Aussteller und Besucher gleichermaßen. Umfangreiche Geschäfte wurden angebahnt und abgeschlossen.



Nach der IDS ist vor der IDS – und so haben viele IDSler die 37. Internationale Dental-Schau vom 21. bis 25. März 2017 schon fest in ihrer Planung verankert. [DI](#)

Nahtlose Integration

Sirona zeigte spektakuläre Innovationen auf dem Messestand.

Sirona läutete auf der IDS 2015 eine neue Phase der nahtlosen Integration ein: „Sirona ist wie kein anderes Unternehmen der Dentalbranche aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich digitaler Technologien dazu in der Lage, diese bestmöglich zu vernetzen. Von der digitalen Abformung über digitale Bildgebung in 2D oder 3D bis hin zu Behandlungseinheiten, die heute Teil der digitalen Produktpalette sind, oder Instrumenten“, sagt Jeffrey T. Slovin, President und Chief Executive Officer von Sirona. Zu den Top-Innovationen gehörte die Weltneu-

Restauration versorgt. Zukunftsweisend ist vor allem die neue CEREC Ortho Software. Sie verfügt über einen patentierten, geführten Scan-Ablauf mit der CEREC Omnicam, die es sofort auch als Tischversion CEREC AF gibt.

Die Daten der digitalen Abformung lassen sich von nun an auch für die Bestellung transparenter Schienen zur Korrektur von Zahnfehlstellungen nutzen. Dazu wurde auf der IDS eine Kooperation mit Align Technologies bekannt gegeben: CEREC meets Invisalign®. Darüber hinaus



heit SIROLaser Blue, ein Laser mit blauem Licht mit einer Wellenlänge von 445 Nanometern. So lassen sich viel schneller saubere und ausreichend tiefe Schnitte setzen, ohne dabei das Gewebe zu berühren. Ebenfalls neu ist das Röntgengerät ORTHOPHOS SL. Es verbindet zwei Technologien: Der Direct-Conversion-Sensor sowie das Sharp-Layer-Verfahren sorgen für eine hervorragende Bildqualität bei geringerer Strahlendosis in 2D und 3D. CEREC erwies sich als Anziehungspunkt auf der Messe: In Live-Demonstrationen wurden Patienten mit einer

wurden für die Behandlungseinheit TENE0 die reziproken Feilenysteme von VDW (RECIPROC®) und DENTSPLY Maillefer (WAVEONE®) in die Feilenbibliothek integriert. Zudem sorgte die neue inLab Software 15.0 mit ihrem transparenten Preiskonzept ohne Zähldongles, Jahreslizenzen, Updateverpflichtungen und Ablaufdatum für ein Highlight. [DI](#)

Sirona Dental GmbH

Tel.: +43 662 2450-0
www.sirona.com

Lupenbrillen mit hoher Vergrößerung

Innovatives aus dem Bereich der hochauflösenden Prismenoptiken.

SurgiTel Deutschland war auf der diesjährigen IDS zum ersten Mal vertreten. Durch die neue Vertriebsstruktur möchte das Unternehmen die Qualität der Beratung verbessern und seine Kunden somit optimal und kompetent betreuen. Oberste Priorität von SurgiTel ist es, dem Kunden eine qualitativ hochwertige und individuell für ihn passende Lupenbrille zur Verfügung zu stellen.

Hohe Aufmerksamkeit für neue Produkte

SurgiTel präsentierte auf der IDS 2015 im Bereich der hochauflösenden Vergrößerungen einige Neuheiten. Im Bereich der 3,5-fachen und 4,5-fachen Vergrößerung bietet das Unternehmen seit Neuestem eine neue Prismenoptik, die ein noch größeres Arbeitsfeld und bessere Tiefenschärfe verspricht. Besonderen Zuspruch fand die stärkste



Vergrößerung, die 8,0-fache Prismenoptik. Diese ist ebenfalls mit der neuen Optikgeneration ausgestattet und ist somit um einiges einfacher zu verwenden.

Sabine Binder, SurgiTel Deutschland, zeigte sich überaus zufrieden: „Die Messe war nach unserem Ein-

druck sehr gut besucht und wir waren erfreut über das rege Interesse an unseren Produkten.“ [DI](#)

SurgiTel Deutschland

Tel.: +43 1 715 1474
www.surgitel.de

Compliance Monitoring kommt gut an

MC Technology GmbH zieht positive Bilanz.

Nach der Firmenumgründung der Handelsagentur Gschladt in die MC Technology GmbH in 2014 wurde TheraMon® – der Mikrochip für Compliance Monitoring – bereits zum 4. Mal auf der IDS dem weltweiten Fachpublikum präsentiert. Nach Vorstellung des ersten Vorserien-Prototypen 2009 zog 2015 die neue Cloud-Software die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich. Die neue Software dient als Plattform für zahlreiche künftige Innovationen, die sich derzeit in der Entwicklung befinden. Fünf Jahre nach der Markteinführung konnten zahlreiche internationale Interessenten und Anwender begrüßt werden, darunter auch Vertreter namhafter Universitäten, die in ihren wissenschaftlichen Studien auf TheraMon® nicht mehr verzichten wollen.

So wurden auch Einladungen für Vorträge zu internationalen KFO-Kongressen ausgesprochen.

Die anfängliche Skepsis am völlig neuen Produkt von 2009 ist nun vollends der Begeisterung und der steigenden Forderung nach objektivem Compliance Monitoring gewichen.

In zahlreichen Gesprächen konnten erste Schritte für künftige Vertriebskooperationen gesetzt werden



Ing. Gerhard Gschladt, CEO MC Technology GmbH, freut sich über das große Interesse der IDS-Besucher an der Software TheraMon®.

und auch namhafte Hersteller diverser dentaler Apparaturen zeigten reges Interesse an künftiger Zusammenarbeit. So sollten demnächst durch neue Vertriebskooperationen einige weiße Flecken von der Vertriebs-Weltkarte verschwinden.

Compliance Monitoring ist nicht nur salonfähig, sondern mittlerweile eine Notwendigkeit geworden. TheraMon® deckt diesen Bedarf durch High-tech im Miniformat optimal ab. Im Rahmen des Vertriebspartnerempfangs am Abend des zweiten Messtages wurde dies von internationalen Vertriebspartnern eindrucksvoll bestä-

tigt. Nach der Messe ist vor der Messe – für 2017 darf man schon sehr auf die neuen Entwicklungen rund um den Mikrosensor für Zahnspannen, Schlafschienen und andere medizinische Heilbehelfe gespannt sein! So zeigt auch der neue Firmenname MC – Medical Compliance – Technology GmbH ganz klar, in welche Richtung die künftigen Produkt-, Neu- und Weiterentwicklungen gehen werden. [DI](#)

MC Technology GmbH

Tel.: +43 7225 20522
www.thera-mon.com

ANZEIGE

Für EU-Staatsuniversitäten vermitteln wir promovierte Spezialisten für Forschung und Lehre!

Wir bieten eine Professur in folgenden Fachbereichen an:
Endodontie, Kieferorthopädie, Implantologie
Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie (MKG),
Prothetik, Ästhetische Zahnheilkunde
Parodontologie, etc.



UNIFO FOUNDATION
LUXEMBOURG

Keine Habilitation erforderlich!
Vorlesungen in Englisch oder
in der Landesprache.

info@unifo.lu
www.unifo.lu

Die Zukunft der Mundpflege erlebbar machen

Oral-B auf der IDS 2015 – ein zukunftsweisender Messeauftritt mit vielen Highlights.

„Zukunft verbindet – Biofilm-Management in neuer Dimension“ – unter diesem Motto setzte Oral-B auf der IDS 2015 schon früh ein Ausrufezeichen.

Experten diskutieren Mundpflege von morgen

Die gleichnamige Presseveranstaltung des Mundpflegespezialisten ging nicht nur einer spannenden Frage auf den Grund, sondern bediente sich dabei zugleich eines besonderen Formats: In einer fünfköpfigen Talkrunde diskutierten Christian Schuldt, Smart-Business- und Social-Media-Experte des Zukunftsinstituts, Ulrike Wiedenmann, praktizierende Dentalhygienikerin und Referentin, Dr. Eva Kaiser, Forschungs- und Entwicklungsabteilung Procter & Gamble, und Dr. Alessandro Devigus, CEREC Instruktor an der Universität Zürich und niedergelassener Zahnarzt, unter der Leitung von Moderator Theo Eißler über die Mundpflege von morgen.

In diesem Zusammenhang spielten die Digitalisierung im Allgemeinen

ebenso wie moderne Zahnpflege-Hilfsmittel im Speziellen eine entscheidende Rolle. So stellte beispielsweise Christian Schuldt heraus, „dass mit der zunehmenden Vernetzung der Weg in ein digitales, umfassendes Gesundheitssystem geebnet wird“. In Zukunft werde es demnach ganz normal sein, die eigene Gesundheit mithilfe digitaler Technologien zu überprüfen und zu managen.

Unter dem Strich brachte der Oral-B Live-Talk eines klar zum Ausdruck: Zukunft verbindet – und zwar nicht nur die elektrische Zahnbürste und das Smartphone, sondern auch Zahnarzt und Patient. Doch das verbindende Element war auch bei den übrigen Messeaktivitäten von Oral-B zu spüren. So brachte beispielsweise das Demo- und Test-Center zahlreiche Praxisteams mit den aktuellsten Innovationen aus dem Hause Oral-B in Kontakt.

Dort konnten sich IDS-Besucher nicht nur ausgiebig über die neuen Funktionen der Oral-B App informieren lassen, vor Ort war darüber



hinaus ein Testputzen mit der Oral-B SmartSeries möglich.

Spenden für Kinder

Mit welchem Enthusiasmus dieses Angebot aufgenommen wurde, zeigte sich am IDS-Donnerstag. Denn

für jeden Testputzer spendete Oral-B einen Euro zugunsten von „RTL – Wir helfen Kindern“. Auf diese Weise kamen dank des großen Interesses der angereichten Praxisteams insgesamt 10.000 Euro für den guten Zweck zusammen.

Großer Zuspruch für vielseitiges Online-Angebot

Während der gesamten IDS präsentierte sich auch das Onlineportal für Dentalexperten, dentalcare.com, in der Oral-B Messelandschaft von seiner besten Seite. Wer sich am eigens für die Website eingerichteten Stand von den Vorteilen des vielseitigen Online-Angebots überzeugen ließ, dem wurde schnell klar, dass es sich hierbei um den direkten Draht sowohl zu Oral-B Produkten als auch zu Informationsmaterialien, Fortbildungen und vielem mehr handelt. Nicht ohne Grund legten viele IDS-Gäste direkt Hand am Touchscreen an und registrierten sich als dentalcare-Nutzer. Als Dankeschön erhielten die neuen „User“ zudem ein ganz besonderes Andenken: eine digitale Karikatur. [DI](#)

Procter & Gamble Professional Oral Health

Tel.: 00800 57057000
(Service-Center Walzer)
www.dentalcare.com

ANZEIGE

Großes Interesse dank überzeugender Produkte

METASYS blickt auf eine erfolgreiche IDS-Woche zurück.



Die IDS 2015 in Köln war für METASYS ein voller Erfolg – das Tiroler Unternehmen konnte Interessenten aus aller Welt begrüßen. Besonders großes Interesse galt den zentralen Sedimentationsabscheidern ECO II und ECO II Tandem. Die zentralen Abscheider sind preiswert und wartungsfrei. Lästige Alarmsignale und teure Reparaturen gehören damit der Vergangenheit an, ein elektromechanischer Antrieb ist nicht notwendig. Die zentralen Sedimentationsabscheider von METASYS gibt es für zwei bis sechs Behandlungseinheiten.

Viel Aufmerksamkeit zog auch der META Tower auf sich. Das kompakte Gerät versorgt die Zahnarztpraxis auf nur 0,36 m² Stellfläche mit Saug-, Druckluft und optional mit Amalgamabscheidung; Die META Air Kompressoren mit der neuesten Membrantrocknungstechnologie versorgen die Zahnarztpraxis mit hygienischer Druckluft, die leistungsstarken Nasssaugsysteme EXCOM hybrid erzeugen einen konstant hohen Unterdruck bis zu 180 mbar, die zentralen, wartungs-

freien Sedimentationsabscheider werden mit einem kompletten Recyclingkonzept angeboten. Die optimale Schalldämmung des META Tower erlaubt die Aufstellung frei nach Bedarf in jeder Praxis, unabhängig von sonstigen Gegebenheiten.

Auf der IDS wurden die neuen Gebinde für das Konzentrat zur Desinfektion, Reinigung und Desodorierung von Absauganlagen und Amalgamabscheidern vorgestellt. Das duale System beugt Resistenz vor, besitzt eine sehr gute aktive Entschäumung und ist ideal geeignet für sämtliche Amalgamabscheider. Das einfache Handling mit dem praktischen Dosierspender sowie ausgezeichnete Umwelt- und Materialverträglichkeit runden die umfassenden Produktvorteile ab.

Weitere Informationen zu den Produkten finden Sie online auf www.metasys.com [DI](#)

METASYS Medizintechnik GmbH

Tel.: +43 512 205420
www.metasys.com

BYE
BYE
BYE
BIOFILM
GOODBYE



EMS-COMPANY.COM

E.M.S. ELECTRO MEDICAL SYSTEMS GMBH
SCHATZBOGEN 86 - 81829 MÜNCHEN - DEUTSCHLAND

